

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپایی

Sender: AKK

31.05.2017

## Das Spiel mit Menschenleben muss aufhören!

Afghanistan ist seit Jahren Mittelpunkt der Interessenkonflikte und Manöver der Weltmächte. Um ihre Interessensicher zu stellen, senden diverse Weltmächte extremistische und fundamentalistische Terrorbanden ins Land und stellen der eingesetzten Regierung in Kabul alle Möglichkeiten zur Verfügung, die eigenen Bevölkerung zu terrorisieren. Dies erreichte seinen Höhepunkt, als der Terrorist «Gulbuddin Hekmatyar» samt seiner Bande aus Pakistan nach Kabul im Rahmen eines Versöhnungsprozesses eingeladen wurden. Das korrupte Regime begrüßte den als bekannten und erwiesenen Terroristen samt seiner Bande in Kabul und belohnte ihn mit einem Domizil und einer lebenslangen Rente. So ist Afghanistan nach 16 Jahren „Antiterrorkrieg“ zu einem der sichersten Orte für afghanische und ausländische Terrorbanden geworden; für seine Bewohner\*innen wiederum zu einem nicht erträglichen und unsicheren Land. Somit hat die Regierung in Kabul noch einmal bewiesen, dass ihr der Schutz der Bevölkerung und jedes einzelne Menschenleben gleichgültig ist sind. Sie Die Regierung versucht mit solchen Terrorbandendie Kontinuität ihrer Macht zu stärken. Ferner tritt sie Menschenrechte mit Füßen, indem sie Abkommen mit anderen Regierungen unter Missachtung der Genfer Flüchtlingskonvention abschließt, welche humanitäre Hilfe im Austausch gegen die Aufnahme von abgeschobenen Geflüchteten beinhaltet.

Während die über 1,5 Millionen Binnenflüchtlinge und über zehntausende abgeschobene Flüchtlinge aus Pakistan und Iran keinerlei Hilfe bekommen, und während sich die Sicherheitslage und die wirtschaftliche Situation für die Zivilbevölkerung täglich verschlechtert, vereinbart das Marionettenregime in Kabul mit der Europäischen Union ein solches Abkommen. Dieses Abkommen, was die Aufnahme von Rückführungen erzwingt, verstößt gegen alle Prinzipien und Normen der universellen Menschenrechte. Dessen sind sich viele europäische Bürger\*innen, Menschenrechtsorganisationen und Vereine bewusst und protestieren gegen das geraubte Recht auf Asyl und Migration. Das Leben in Sicherheit ist ein Menschenrecht und dieses Recht ist unantastbar.

Das „Berliner Bündnis gegen Abschiebungen nach Afghanistan“ hat diverse Protestaktionen gegen dieses menschenverachtende Rückführungsabkommen und die

damit einhergehenden Deportationen der Deutschen Regierung organisiert und durchgeführt.

Diesmal werden wir vor der Afghanischen Botschaft unsere Stimme laut machen und „Nein“ zu Abschiebungen sagen.

Mit eurer zahlreichen Präsenz stärkt ihr das Symbol der Einheit für Menschenrechte und der Solidarität. Lasst uns gemeinsam ausrufen: „Nein zu Deportationen von Menschen in ein Land, in dem sie Krieg und Terror ausgesetzt sind“.

**Wann: Am Mittwoch, den 31.05.2017 um 15:00 Uhr**

**Wo: Vor dem afghanischen Botschaft**

Taunusstr. 3

14193 Berlin Von Zoologischer Garten mit **Bus X10** bis Joseph- Joachim- Platz dann 5 Minuten zu Fuß ( 400 m)